

Helsinki, den 24. Februar 1940.

N:66.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirt-  
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom  
7. Juli 1939 betreffs Einbeziehung nachstehender Transak-  
tion in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag N:53.

Dieser Auftrag wird von uns nur *pro forma* er-  
teilt, weil die betreffenden Zahlungen an die Atlas-Werke  
Aktiengesellschaft, Bremen, bereits erfolgt sind, und zwar  
auf Grund unserer Verrechnungsüberweisungen

N:11919 vom 15. Februar 1939 mk 106.009:-

N:53517 " 6. Juli 1939 " 97.400:-

mk 203.409:- ,

welche beiden Beträge wir laut unserem heutigen Schreiben  
an Ihre Währungs-Abteilung 80%, 10% und 10% zurückbelastet  
haben, bezugnehmend auf dieses Schreiben.

Betrag: mk 203.409:-

Deutscher Empfänger: Atlas-Werke Aktiengesellschaft,  
Bremen;

Finnischer Auftraggeber: Finnischer Marinestab, hier,  
und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25% mk 50.852:25  
auf "Freies-Fmk-Konto" gebucht, wieder belastet und  
dem laufenden Konto der Reichsbank, Berlin, unter  
Aufgabe an dieselbe gutgeschrieben;

35% mk 91.534:05  
auf "Finnisches Warenkonto" gutgeschrieben, wieder  
belastet und laut beifl. Buchungsaufgabe Ihrem "Son-  
derkonto" bei uns gutgeschrieben;

30% mk 61.022:70  
wofür Sie unser "Wertpapiersperrkonto" bei der  
Reichshauptbank für Wertpapiere, Buch 466, Seite 45,  
unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

*M*

↑